



Umweltmanagement

der Dickow Pumpen GmbH & Co. KG



DICKOW PUMPEN

Familienunternehmen seit 1910



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Umweltrelevante Aktivitäten im Betrieb	4
Umwelt und Schutz der Ressourcen	5
Wasserschutz und Behandlung von Ölen, Fetten, Farben und Lösungsmitteln sowie Maßnahmen zur Vermeidung umweltbelastender Betriebsunfälle	5
Wasserverbrauch	9
Anbindung an die Geothermie Waldkraiburg	10
Energieausweis des Verwaltungsneubaus nach §§16 ff. EnEV	13
Unsere neue Photovoltaikanlage	14
Trennung, Entsorgung und Verwertung von Abfällen, Reststoffen und Abwasser	16
Filterung von Abgasen und Abluft	17
Vermeidung der Umweltgefährdung unserer Produkte	19
Realisierung durch unsere Mitarbeiter – ein herzliches Dankeschön!	20



Umweltmanagement

Vorwort

Wir, die Dickow Pumpen GmbH & Co. KG, sind ein globaler integrierter Hersteller von Industripumpen und weltweit führender Anbieter von hochwertigen Spezial- und Standardpumpen für chemische und petrochemische Anwendungen, Tanklager für Kraftstoffe, Flüssiggase oder Chemikalien, zur industriellen Wärmeübertragung, zur Flugfeldbetankung, bei der Erdöl- und Gasverarbeitung und zur Meerwasserentsalzung. Qualität „Made in Germany“ hat die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens seit seiner Gründung im Jahre 1910 geprägt.

Als weltweit agierendes Unternehmen können wir nur dauerhaft erfolgreich sein, wenn wir Wachstum mit betrieblich nachhaltigem Wirtschaften in Einklang bringen. Wir tragen die Mitverantwortung dafür, den nachfolgenden Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen. Der aktuelle Klimawandel mit weitreichenden Folgen sowie bereits begonnene Knappheit an Ressourcen zwingen uns zum kurzfristigen Umdenken. Klima- und Umweltschutz sowie sparsamer Umgang mit den benötigten Ressourcen stehen im Vordergrund unseres betrieblichen Handelns. Die zunehmende Digitalisierung wird beispielsweise entscheidend zur erheblichen Reduzierung des Papierverbrauchs, und damit zur Schonung der Wälder, beitragen.

Wir setzen uns für die Umsetzung des Umweltschutzes und eine kontinuierliche Verbesserung in unserem Unternehmen am Standort Waldkraiburg ein. Dieser Bericht soll unseren Kunden, unseren Gesellschaftern, unseren Mitarbeitern und sonstigen Interessierten einen zusammenfassenden Überblick über das Umweltmanagement bei Dickow Pumpen geben. In einem weiteren Schritt streben wir als Ergänzung zu unserer seit 25 Jahren bestehenden Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 die Zertifizierung unseres Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 an. Unsere Zielsetzungen für den Beitrag zum Umweltschutz sowie unser Bericht über das Umweltmanagement sind im unternehmenseigenen Intranet und auf unserer Homepage abrufbar.

Waldkraiburg, den 30. Juli 2021

Jörg Bornemann
Geschäftsführer

Wilhelm Schimm
Betriebsleiter



Umweltmanagement

Umweltrelevante Aktivitäten im Betrieb

Unsere Fertigungsprozesse und Verwaltungstätigkeiten beanspruchen zahlreiche umweltrelevante Ressourcen, die wir möglichst sparsam und schonend in Anspruch nehmen bzw. höchsten Wert auf sachgerechte Stofftrennung, Wiederverwertung oder Entsorgung legen, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Nutzung von Energie für unsere Fertigungsmaschinen und Antriebsmotoren sowie zur Beheizung unserer Produktions- und Büroflächen
- Verwendung von Wasser zum Betreiben unserer Prüfstände, der Sozial- und Sanitäreinrichtungen sowie zur Gebäudereinigung
- Verwendung von Waschwasser mit Reinigungsmitteln zur Säuberung von Maschinen und Reparaturpumpen
- Einsatz von Ölen, Fetten, Farben und Lacken sowie Lösungsmitteln
- Verwendung von Papier und Einsatz von Druckern
- Entstehen von Abfall und Reststoffen aus Anlieferungen, Verpackungen, Produktionsabfällen (Metalle, Späne, Emulsionen, Aufsaugmaterial, Altholz, Papier, Folien u.a.) und Reinigungsvorgängen
- Entstehen von Abgasen und Abluft (Lackiererei, Schweißerei, u.a.)
- Entstehen von Bauschutt und Problemmüll im Rahmen der Neubautätigkeiten



Umweltmanagement

Umwelt und Schutz der Ressourcen

Der Schutz der Umwelt und des Klimas ist ein vorrangiges Ziel unseres Unternehmens. Wir gehen mit den begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen, wie Wasser und Energie, sparsam um und sorgen für eine Reduzierung klimaschädlicher Emissionen. Dies gilt für unsere Fertigung ebenso wie für unsere Produkte. So ist es uns insbesondere bei unseren magnetgekuppelten Pumpen gelungen, durch Verwendung modernster Werkstoffe für die Spalttöpfe elektrische Verlustleistungen nahezu zu eliminieren und somit die erforderliche Antriebsleistung, und damit den Stromverbrauch, der antreibenden Motoren erheblich zu reduzieren.

Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung unserer täglichen Arbeit, insbesondere im Verwaltungsbereich, haben wir bereits jetzt eine erhebliche Reduzierung des Papierverbrauchs sowie des Einsatzes von Druckern zu verzeichnen. Mit der 2020 in unserem Unternehmen eingeführten digitalen Personalakte sowie dem zunehmend papierlos organisierten Auftragsdurchlauf tragen wir wesentlich dazu bei, jährlich erhebliche Mengen an Holz, Wasser, Energie und Chemikalien einzusparen.

Die Nutzung regenerativer Energien sowie umweltschonender Lösungen im Produktionsprozeß ist ebenso ein zentrales Anliegen wie der Vorsatz, zunehmend intelligente Produkte zu entwickeln, mit denen unsere Kunden gleichfalls ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Jeder Mitarbeitende trägt dabei die Mitverantwortung, die natürlichen Ressourcen schonend zu behandeln und durch sein individuelles Verhalten zum Schutz von Umwelt und Klima beizutragen.

Wasserschutz und Behandlung von Ölen, Fetten, Farben und Lösungsmitteln sowie Maßnahmen zur Vermeidung umweltbelastender Betriebsunfälle

Wir sind ein wiederkehrend zertifizierter Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zum Lagern, Abfüllen, Umschlagen und Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe für das Errichten, die Instandsetzung sowie die Innenreinigung von Pumpen und Pumpenteilen. Unser hierfür verantwortlich zeichnender Betriebsleiter nimmt stets an den einschlägigen Weiterbildungsseminaren der TÜV SÜD Akademie teil und sichert so eine wesentliche Voraussetzung für die regelmäßige Fachbetriebsqualifikation.



In jährlichen Abständen erfolgen durch unsere eigenen Fachleute interne Überprüfungen der Dichtigkeit sämtlicher Auffang- und Bodenwannen sowie der ordnungsgemäßen Funktion der Überfüllsicherungen sowie der Alarmvorrichtungen der Sondermüllabfallbehälter. Die Ergebnisse der jeweiligen Überprüfung werden schriftlich in entsprechenden Prüfprotokollen dokumentiert.

DICKOW PUMPEN

Prüfprotokoll Auffangwannen

Ort	Maße	Hersteller	Nummer	Anzahl	Prüfer
Giftmüllkammer	5x2,7x0,25m	Bowa	Kein Zeugnis	1	Schimm
WE Öllager	2,2x0,81x0,15 m	Sabu	RGAW3L 8254/03018	2	Schimm
WE Öllager	1,2x1,2x0,23m	Kaiser&Kraft	BAS-2 34698	1	Schimm
WE Öllager	1,19x0,8x0,17 m	Chemo	5113/ 21173482	1	Schimm
WE Öllager	1,2x1,2x0,19m	?	Farbe blau	2	Schimm
Zerlegkammer	1,5x1,5x0,25m	Bauer	AW/SF 1000 1148	1	Schimm
Bodenwanne	3,1x 5,3m	Bowa	Werkst. 4301	1	Schimm
Müllcontainer Leere Fässer	2,97x1,6x0,2m	BOWA	Kein Zeugnis	2	Schimm
Offenes Lager	3x1,5x0,25m	BOWA	31286 Werkst. S235JRG2	1	Schimm
Offenes Lager	1,2x0,8x0,35m		„alte Farbe“		Schimm
Offenes Lager	5x1,2x0,25m	BOWA	Kein Zeugnis Werkst. 4301	1	Schimm
Offenes Lager	5x2,32x0,25	Bowa	Kein Zeugnis Werkst. 4301	1	Schimm
Farblager MH	1,2x1,2x0,23m	Kaiser&Kraft	Typ AS-2	1	Schimm
Spritzerei	0,4x0,82x0,24 m	Chemo	2112300/ 21159758	1	Schimm
Farblager	2,65x1,25x0,1 m Wkt. S235JR	Kaiser&Kraft Typ EHW2700	472431 -2014	1	Schimm
Farblager	2,65x1,25x0,1 m Wkt. S235JR	Kaiser&Kraft Typ EHW2700	472432 -2014	1	Schimm
Prüfstand	1,2x1,2x0,23m Wkt. ST37-2	Kaiser&Kraft Typ 2008	12268-2003	1	Schimm

Waldkraiburg, 17.12.2020

W. Schimm
Wilhelm Schimm

DICKOW PUMPEN

Prüfprotokoll Arbeitsbereich Sonderprüfungen und Instandhaltungen

Test	Standort	Bezeichnung	Abmessung	Prüfdatum	Prüfer
X	Zerlegkammer	Bodenwanne (Sumpf)	3,1x 5,3m	17.12.2020	X
Füllstand	17.12.2020 08:00 625mm (Differenz: -mm)	17.12.2020 10:00 625mm (Differenz: -mm)	17.12.2020 12:00 625mm (Differenz: -mm)	17.12.2020 14:00 625mm (Differenz: -mm)	
Druck	17.12.2020 08:00 Druck 1bar (Differenz: -bar)	17.12.2020 10:00 Druck 1bar (Differenz: -bar)	17.12.2020 12:00 Druck 1bar (Differenz: -bar)	17.12.2020 14:00 Druck 1bar (Differenz: -bar)	

Bodenwanne/Sumpf

Jährlicher Überprüfungsachweis der Dichtheitsprüfung, in Form einer Füllstandmessung/Druckprüfung.

Prüfung bestanden Ja Nein

Waldkraiburg, 17.12.2020

Rafail Magiera
Rafail Magiera

DICKOW PUMPEN

Prüfprotokoll Sammelbehälter - Überfüllsicherungen

Nr.	Standort	Behälter Nr.	Inhalt/Menge	Prüfdatum	Prüfer
1	Behälterkammer für Sondermüll Inv 40000069	1	2000 / altes Kühlwasser	17.12.2020	Hr. Müller / Hr. Manstetter
2	Behälterkammer für Sondermüll	2	2000 / altes Kühlwasser	17.12.2020	Hr. Müller / Hr. Manstetter
3	Behälterkammer für Sondermüll	3	2000 / altes Kühlwasser	17.12.2020	Hr. Müller / Hr. Manstetter
4	Behälterkammer für Sondermüll Inv 40000063	4	1000 / Altöl	17.12.2020	Hr. Müller / Hr. Manstetter
5	Behälterkammer für Sondermüll Inv 40000063	5	1000 / altes Kühlwasser	17.12.2020	Hr. Müller / Hr. Manstetter
6	Behälterkammer für Sondermüll Inv 40000063	6	1000 / altes Kühlwasser	17.12.2020	Hr. Müller / Hr. Manstetter
7	Zerlegeraum in der Reparaturabteilung Inv 40000070	7	1000 / Säure und Laugen	17.12.2020	Hr. Müller / Hr. Manstetter

Jährlicher Überprüfungsachweis für die ordnungsgemäße Funktion der Überfüllsicherungen sowie der Alarmvorrichtungen an den o. g. Behältern.

Prüfung bestanden Ja Nein

Waldkraiburg, 17.12.2020

Josef Manstetter
Josef Manstetter



Umweltmanagement

Unsere Reparatur- und Servicewerkstatt sowie unser Dekontaminationsraum, wo wir dekontaminierte Reparaturpumpen zerlegen und reinigen, wurden durch einen externen Sachverständigen positiv begutachtet und ergab keine weiteren Auflagen.

Überprüfung der Qualifikation von Werkstattbetrieben BASF SE für die Instandsetzung und Reinigung von kontaminierten Anlagenteilen (IKA)

Angaben zum Dienstleistungsunternehmen

Unternehmen	> DICKOW Pumpen GmbH & Co. KG
Adresse	> Siemensstraße 22
Ort	> 84478 Waldkraiburg
Art der Anlagenteile	> Verschiedene Pumpenarten
Berufsgenossenschaft	> BGHM

Typ der Überprüfung

<input checked="" type="checkbox"/> Beratung und Statusfeststellung zur Qualifikation als externe Werkstatt	<input checked="" type="checkbox"/> Überprüfung und Festlegung der Qualifikation vor erstmaliger Beauftragung
<input type="checkbox"/> Nachprüfung zur Erweiterung der Qualifikation	<input type="checkbox"/> Nachprüfung zum Erhalt der Qualifikation

Teilnehmer > Jörg Bornemann, Jürgen Konrad, Rainer Landowski, Wilhelm Schimm, Günther Sabinsky
Prüfer/Berater > Rainer Uecker (im Auftrag der BASF SE)

Ergebnis der Überprüfung


Die Qualifikation ist ohne Auflagen gegeben

Qualifikation ist nach Umsetzung von Auflagen gegeben (siehe Folgeseite)

Es gibt Empfehlungen zu Maßnahmen in Ihrem Unternehmen. Bitte beachten Sie diese.

Unabhängig von der Qualifikation zu klärende und / oder ggf. zu verbessernde Bereiche:

Allgemeine Arbeitsschutzorganisation	<input type="checkbox"/>
Organisation der Bearbeitung kontaminierter Anlagenteile	<input type="checkbox"/>
Technische Einrichtungen / Geräte	<input type="checkbox"/>
Umweltschutz / Umgebung	<input type="checkbox"/>
Notfallmaßnahmen	<input type="checkbox"/>

Datum: 14.04.2021 Unterschrift Prüfer/Berater: 

BASF SE, ESE/SO – Martin Müller (BASF), Rainer Uecker (im Auftrag der BASF)
2021-04-14 - Dickow Pumpen - Auditbericht - QM-IKA Rev. 2.0 - Kopie.docx Seite 1 von 2

A – Auflagen und grundsätzliche Vorgaben zur Erfüllung der Qualifikation

- Keine Auflagen

E – Empfehlungen (qualifikationsunabhängig)

- Feststellung der Wirksamkeit und Grenzen der Absaugung des Werkstischs im Dekontaminationsraum im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung für IKA, insbesondere im Hinblick auf Einsatz auf zu verwendende PSA, z.B. Chemikalienschutzanzüge, ggf. zusätzliche Punktabsaugung.
- Festlegung von maximalen Restmengen von Gefahrstoffen, maximalen Dimensionen und Massen von Bauteilen, die für die Arbeitsplätze unbedenklich erscheinen, ggf. in Abhängigkeit der Gefahrstoffart, sieh dazu auch den nächsten Punkt. Absprache / Bereitstellung der Information an BASF¹.
- Festlegung der Gefahrstofftypen, für die eine Beauftragung durch BASF für Ihr Unternehmen nicht in Frage kommt. Absprache / Bereitstellung der Information an BASF¹.
- Festlegung von Einschränkungen bzgl. anderer Eigenschaften, wie z.B. unter Druck stehende Bauteile. Absprache / Bereitstellung der Information an BASF¹.

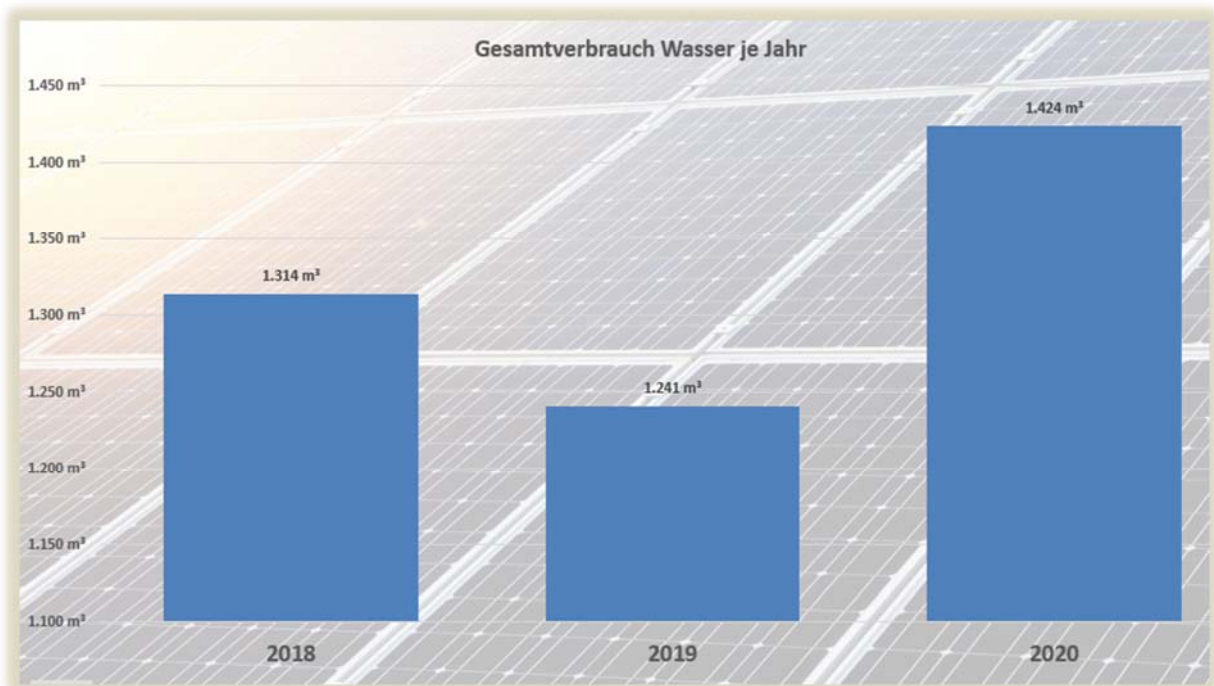
¹ Die Information dient der effizienteren Bestellung der Beauftragung und Ihrer Sicherheit.

BASF SE, ESE/SO – Martin Müller (BASF), Rainer Uecker (im Auftrag der BASF)
2021-04-14 - Dickow Pumpen - Auditbericht - QM-IKA Rev. 2.0 - Kopie.docx Seite 2 von 2

Umweltmanagement

Wasserverbrauch

Der jährliche Wasserverbrauch ist beeinflusst durch die regelmäßige Erneuerung des Beckeninhalts unserer Pumpenprüfstände. In 2020 ergab sich ein höherer Wasserverbrauch im Sanitärbereich aufgrund zuverlässiger Einhaltung der COVID-19 bedingt gestiegenen Hygieneanforderungen durch unsere Mitarbeiter.





Umweltmanagement

Anbindung an die Geothermie Waldkraiburg

Seit Sommer 2019 ist Dickow Pumpen als erster Industriebetrieb in Waldkraiburg an das umweltfreundliche Geothermie-Fernwärmenetz der Stadtwerke angeschlossen. Damit werden rd. 250 Tonnen an CO₂ Emission pro Jahr eingespart.

The image shows a screenshot of a press release from Stadtwerke Waldkraiburg. The header features the company logo and name. The main text is in German and discusses the connection of the Dickow Pumpen company to the geothermal district heating network. It mentions that this is the first industrial customer and that it will lead to a significant reduction in CO₂ emissions. The date of the release is 31.01.2019.

STADTWERKE
WALDKRAIBURG

Pressemitteilung

Erster Industriekunde der Waldkraiburger Fernwärme

Firma Dickow stellt auf umwelt- und klimafreundliche Wärme um

Mit der Firma Dickow begrüßt die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH den ersten Industriebetrieb als Wärmekunden. Der entsprechende Vertrag wurde im Januar unterzeichnet, der Netzanschluss an das Fernwärmenetz soll im Sommer erfolgen.

Die Firma Dickow wird zukünftig das neue Verwaltungsgebäude sowie weitere Gebäude umwelt- und klimafreundlich beheizen. Mit der Umstellung auf die geothermale Fernwärme und der damit verbundenen Vermeidung von Kohlendioxid-Emissionen leisten sie einen erheblichen Beitrag zur Energiewende.

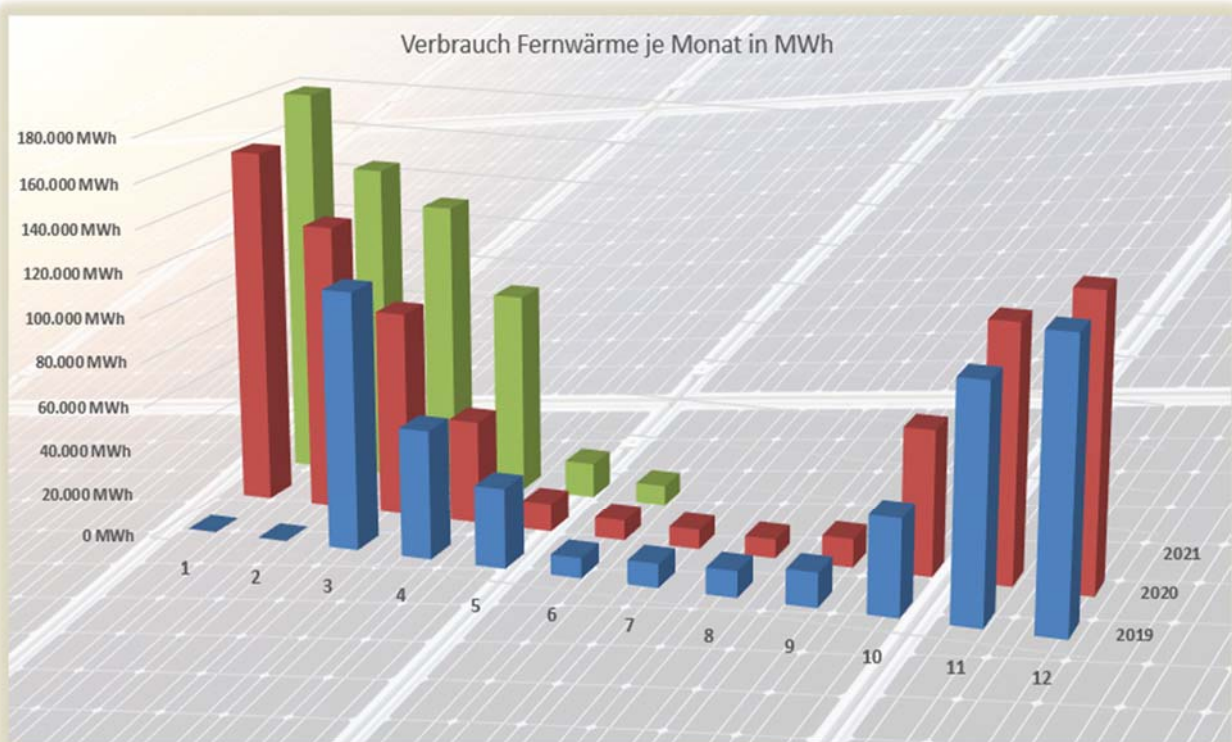
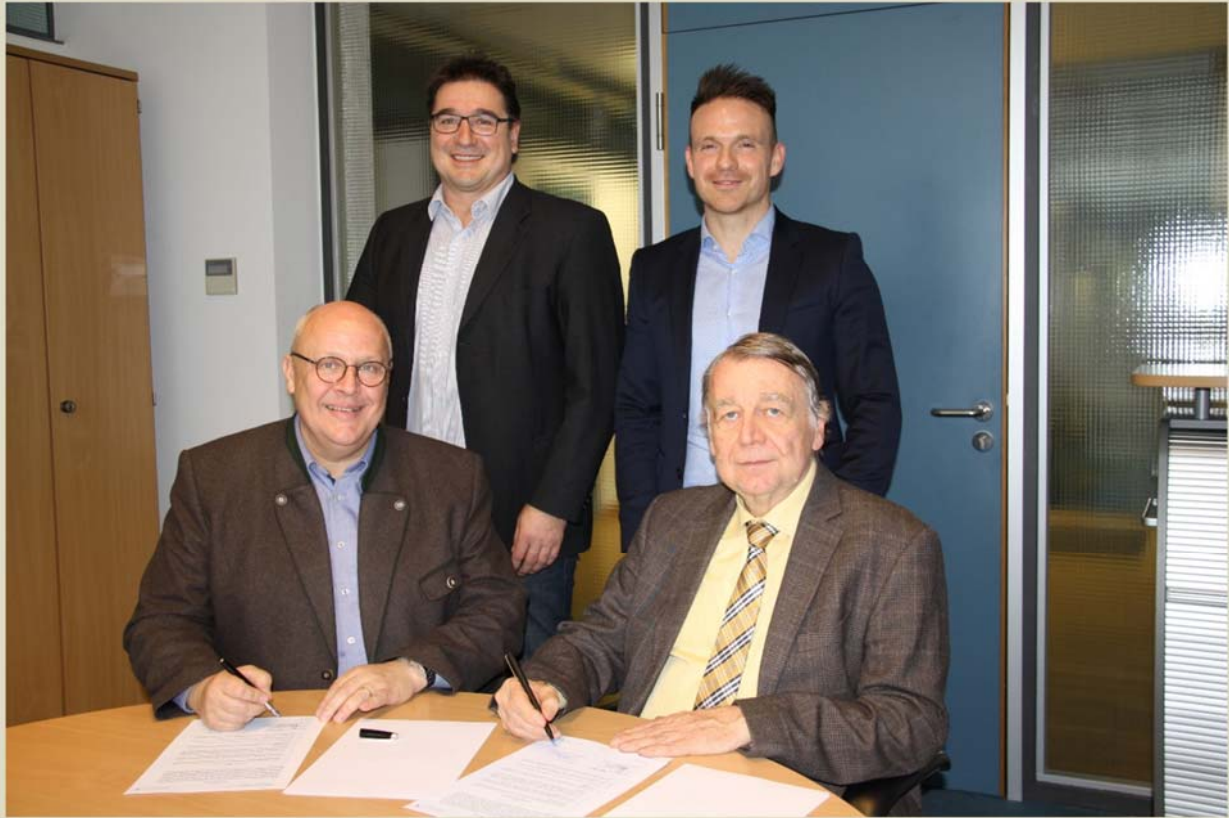
„Wir freuen uns, dass wir die Firma Dickow als Kunden gewinnen können und dass wir beim Ausbau unserer nachhaltigen Fernwärme einen großen Schritt vorankommen“, erklärte Norbert Weigl, Geschäftsführer der Stadtwerke Waldkraiburg, am Rande der Vertragsunterzeichnung.

„Der Umwelt- und Klimaschutz haben bei der Firma Dickow einen ganz besonderen Stellenwert“, sagte Herr Bornemann, Geschäftsführer Firma Dickow. „Dank des Fernwärme-Anschlusses wollen wir die Produktion nach der Umweltnorm ISO 14001 zertifizieren lassen und erreichen somit eine Kohlendioxid-Einsparung von gut 250.000 Kilogramm pro Jahr.“

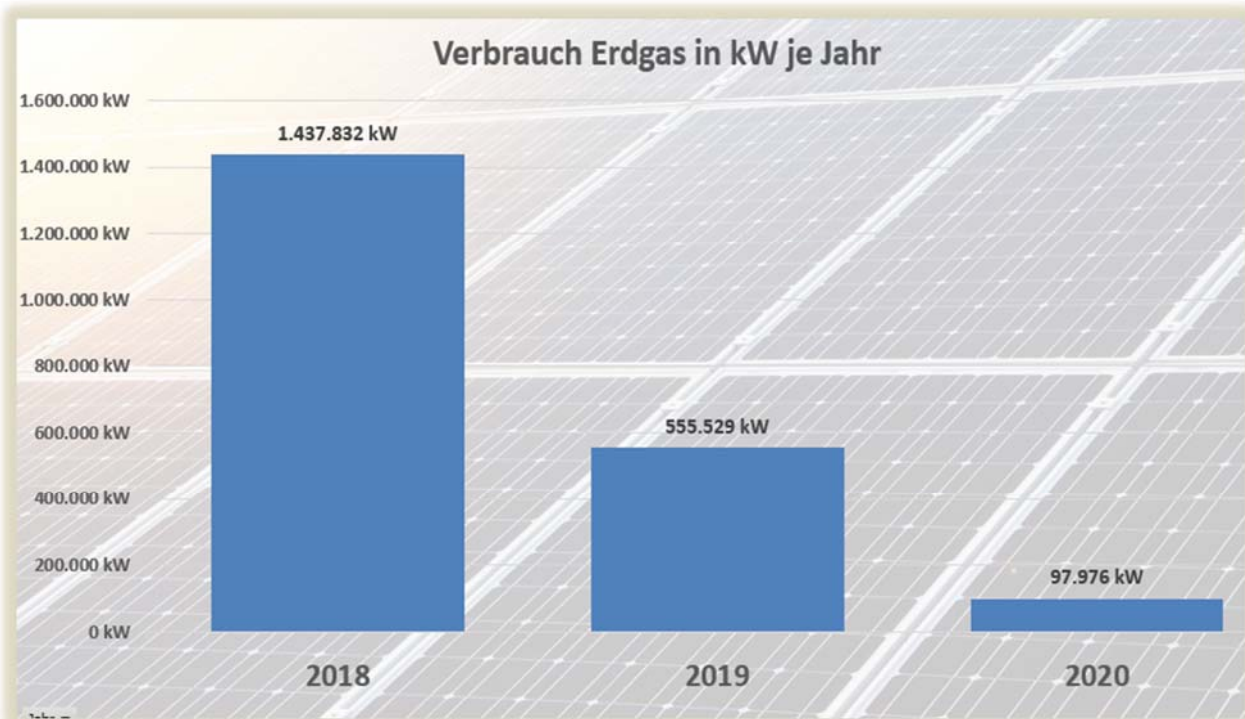
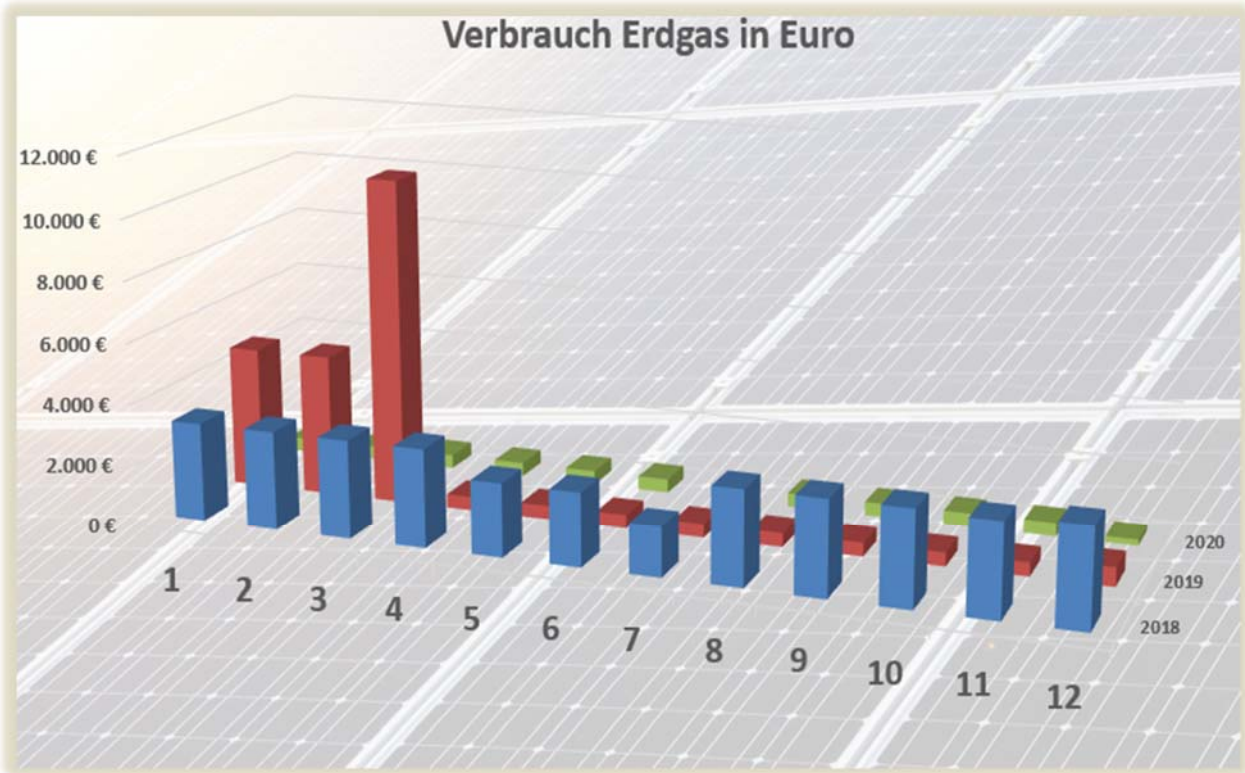
31.01.2019

Umweltmanagement

Unterzeichnung des Geothermie-Wärmeliefervertrags mit den Stadtwerken am 30. Januar 2019.



Umweltmanagement





Umweltmanagement

Energieausweis des Verwaltungsneubaus nach §§16 ff. EnEV

Unser Verwaltungsneubau wurde 2020 in Betrieb genommen und wird ausschließlich mittels geothermaler Fernwärme beheizt. Der Primärenergiebedarf des Gebäudes, insbesondere für die Lüftungsanlage, beträgt jährlich 43 kWh/m² bei geringen Kohlendioxid-Emissionen von 18 kg/m².

ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 18.11.2013

Registrierungsnummer: BY-2020-003411911
Gültig bis: 21.10.2030

Gebäude

Hauptnutzung / Gebäudekategorie	Neubau Nichtwohngebäude
Adresse	Siemensstraße 22, 84478 Waldkraiburg
Gebäudeteil	ganzes Gebäude
Baujahr Gebäude ¹	2019
Baujahr Wärmeerzeuger ^{1,4}	2019
Nettogrundfläche ¹	556 m ²
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser	Nah/Fernw. Heizw. erneuerb.
Erneuerbare Energien	Art: Geothermie Verwendung: ---
Art der Lüftung/Kühlung ²	<input checked="" type="checkbox"/> Fensterlüftung <input checked="" type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Schächtlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Anlage zur Kühlung
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Modernisierung <input type="checkbox"/> Anhangspflicht (Änderung/Erweiterung) <input type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. **Als Bezugsfläche dient die Nettogrundfläche.** Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. Diese Art der Ausstellung ist Pflicht bei Neubauten und bestimmten Modernisierungen nach § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV. Die angegebenen Vergleichswerte sind die Anforderungen der EnEV zum Zeitpunkt der Erstellung des Energieausweises (Erläuterungen - siehe Seite 5).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt. Die Vergleichswerte beruhen auf statistischen Auswertungen.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller: Architekt Leutner & Rind, Dipl.-Ing. Rüdiger Leutner, Siemensstraße 18 b, 84478 Waldkraiburg

22.10.2020
Ausstellungstermin

¹ Datum der angewandten EnEV, gegebenenfalls angewandten Änderungsverordnung zur EnEV
² Bei nicht notwendiger Zuordnung der Registrierungsnummer (§ 17 Absatz 4 Satz 4 und 5 EnEV) ist das Datum der Anbringung anzugeben; die Registrierungsnummer ist nach deren Eingang nachträglich anzusetzen
³ Mehrfachangaben möglich
⁴ bei Wärmeerzeugern Baujahr der Übergabestation
⁵ Nettogrundfläche ist im Sinne der EnEV ausschließlich der beheizte Teil der Nettogrundfläche

ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 18.11.2013

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes Registrierungsnummer: BY-2020-003411911

Primärenergiebedarf

CO₂-Emissionen²: 18 kg/(m²·a)

Primärenergiebedarf dieses Gebäudes: 43 kWh/(m²·a)

EnEV-Anforderungswert Neubau (Vergleichswert): 120 kWh/(m²·a)
EnEV-Anforderungswert modernisierter Abbau (Vergleichswert): 120 kWh/(m²·a)

Endenergiebedarf

Energieträger	Heizung	Warmwasser	abjähriger Endenergiebedarf in kWh/(m ² ·a) für	Lüftung ¹	Kühlung einschl. Beheizung	Umwärme
abgemessener	0,6	0	13	0,6	1,5	31,2
berechneter	39,2	0	0	0	0	39,2

Endenergiebedarf Wärme (Pflichtangabe in Immobilienanzeigen): 85 kWh/(m²·a)
Endenergiebedarf Strom (Pflichtangabe in Immobilienanzeigen): 22 kWh/(m²·a)

Angaben zum EEWärmeG⁶

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Basis des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

Abwärme	32 %
Deckungsanteil	%
Anteil	%

Ersatzmaßnahmen⁷

Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahmen nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG erfüllt.

Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG verschuldeten Anforderungen der EnEV sind eingehalten.
Verschuldeter Anforderungswert: 120 kWh/(m²·a)
Primärenergiebedarf: 43 kWh/(m²·a)

Die in Verbindung mit § 1 EEWärmeG um % verschuldeten Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.
Verschuldeter Anforderungswert: 120 kWh/(m²·a)
Primärenergiebedarf: 43 kWh/(m²·a)

Gebäudezonen

Nr.	Zone	Fläche [m ²]	Anteil [%]
1	Zone I: Böden	254	45,68
2	Zone II: Besprechung	96	15,07
3	Zone III: WC-Räume	8	1,44
4	Zone IV: son. Aufenthaltsräume	30	5,4
5	Zone V: Verkehrsflächen	89	16,01
6	Zone VI: Flur/Lüftung	63	11,33
7	Zone VII: Wärfung	3	0,54
<input type="checkbox"/> weitere Zonen in Anlage			

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs in vielen Fällen neben dem Berechnungsverfahren alternative Vereinfachungen zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter beheizte/gekühlte Nettogrundfläche.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises
² siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises
³ freiwillige Angabe
⁴ nur bei Neubau
⁵ nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV
⁶ nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG
⁷ freiwillig

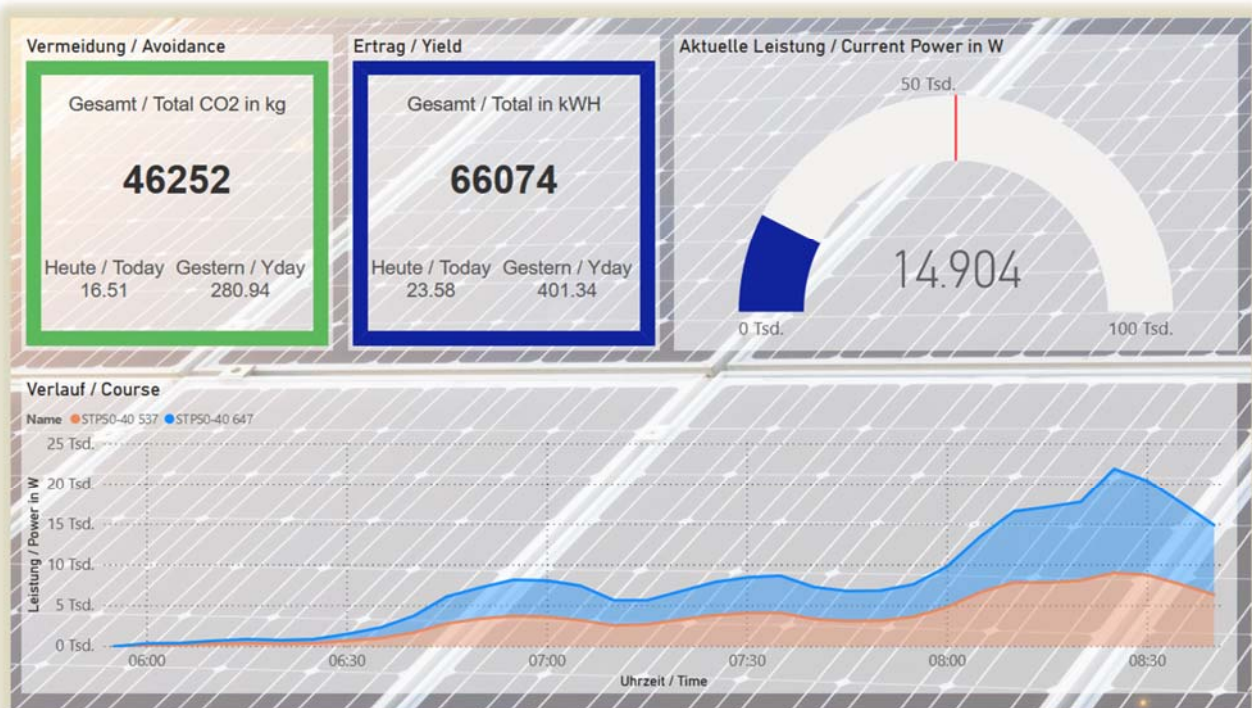
Umweltmanagement

Unsere neue Photovoltaikanlage

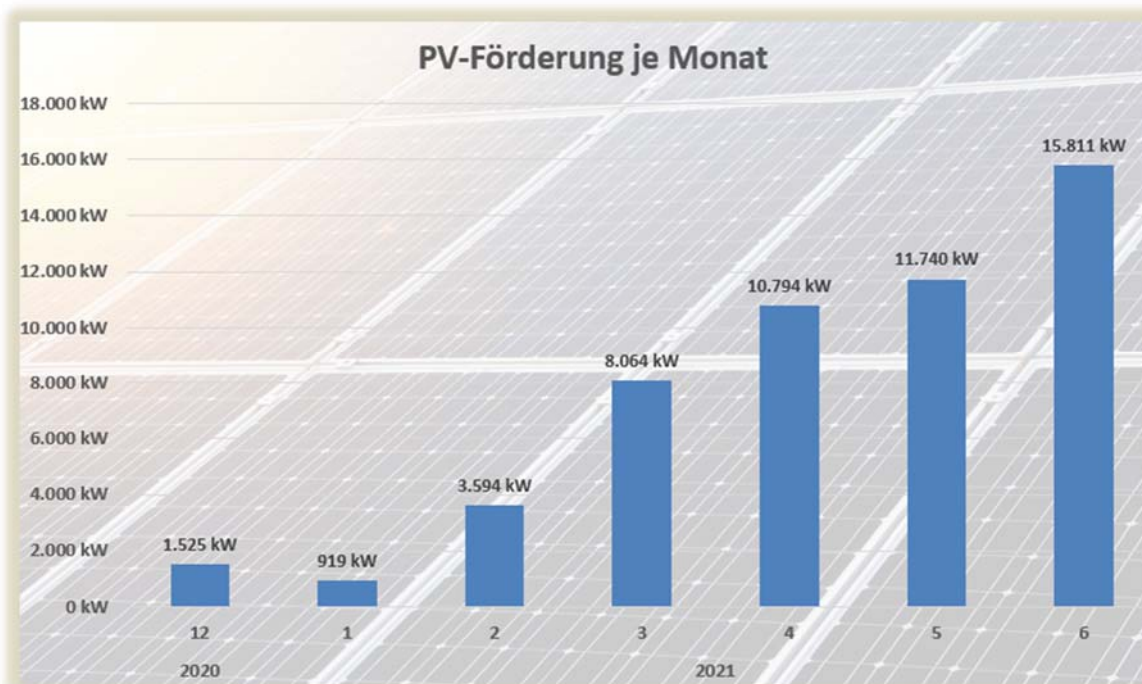
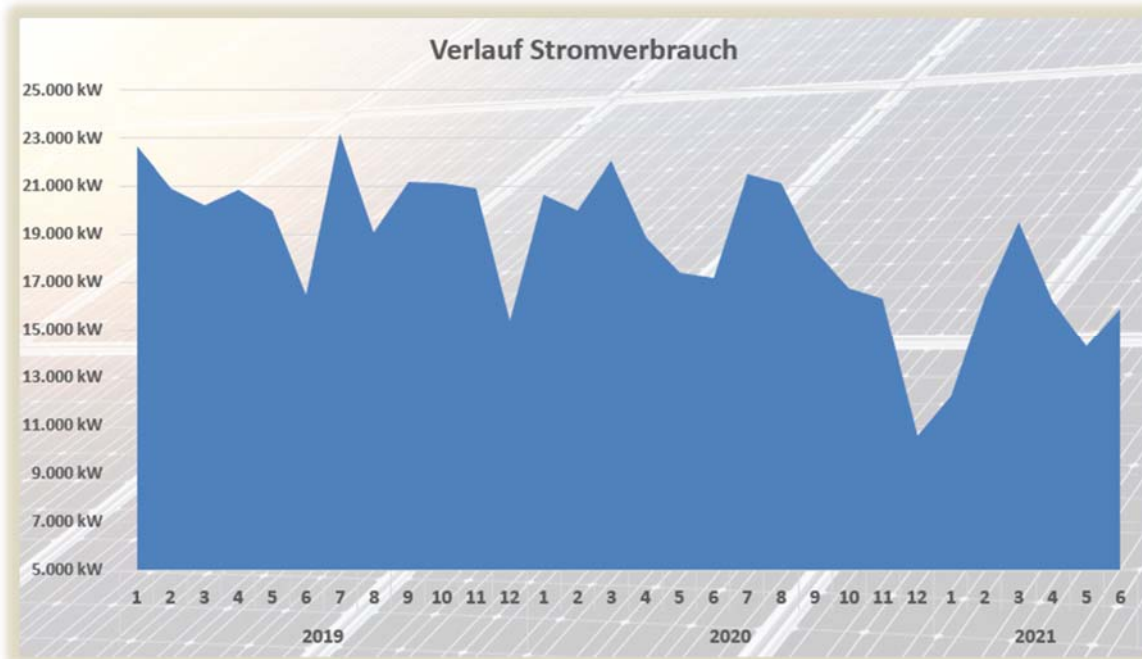
Getreu der Devise von Franz Alt *„Die Sonne schickt uns keine Rechnung“* haben wir im Geschäftsjahr 2020 unsere neue Photovoltaikanlage auf dem Flachdach einer Fertigungshalle in Betrieb genommen. So ist es uns möglich, die Sonnenenergie zu nutzen und die von uns benötigte Energie teilweise selbst zu erzeugen. Mit der 99 kW-Anlage sind wir in der Lage, im Jahr bis zu 85.000 kWh an Energie zu erzeugen, was ungefähr 10% unseres jährlichen Stromverbrauchs ausmacht.

Eine Erweiterung der Photovoltaikanlage in Zusammenhang mit unserem ab Jahresende 2021 geplanten Werksumbau ist vorgesehen.

Bis zur Erstellung dieses Umweltberichts haben wir mit der neuen Photovoltaikanlage 66.000 kWh Strom produziert und eingespeist, was einer CO₂-Einsparung von 46 Tonnen entspricht.



Umweltmanagement



Umweltmanagement

Trennung, Entsorgung und Verwertung von Abfällen, Reststoffen und Abwasser

Wir verfügen über Prozesse und Systeme die sicherstellen, daß Abfälle und Reststoffe vorschriftsgemäß gehandhabt, bewegt, gelagert, recycelt und nach Möglichkeit wiederverwendet werden. Die Generierung und Entsorgung von Abfällen, Emissionen und Einleitungen in Wasser, die womöglich die menschliche Gesundheit oder Umwelt beeinträchtigen, werden angemessen minimiert, ordnungsgemäß gesteuert und regelmäßig einer Kontrolle unterzogen.

Wir halten uns an anwendbare Umweltgesetze und -vorschriften, insbesondere die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH und die US-Vorschrift zum Umgang mit Konfliktmaterialien CMRT.

Die Entsorgung des in Zusammenhang mit den Neu- und Umbaumaßnahmen unserer Betriebs- und Fertigungsgebäude anfallenden Bauschutts erfolgt artgerecht getrennt und durch professionelle und zertifizierte Betriebe.



Auf unserem betriebsinternen Wertstoffhof sammeln wir die bei der Fertigung und im laufenden Geschäftsbetrieb angefallenen festen Rest- und Wertstoffe und sorgen für wiederverwertbare Materialien über unsere Abfallpartner für ein Recycling.

Umweltmanagement



Filterung von Abgasen und Abluft

Unsere Lackieranlage sowie das Farbenlager sind mit umfangreichen Absaugeinrichtungen ausgestattet, die regelmäßig überwacht und auf ihre Funktion geprüft werden. Hier sind zum Schutz unserer dort tätigen Mitarbeiter und der Umwelt enge Prüfungsintervalle einzuhalten, die lückenlos dokumentiert werden. Automatische visuelle Prüfanzeigen signalisieren den technischen bzw. den Wartungszustand der Anlagen.

Umweltmanagement

DICKOW PUMPEN  

Prüfprotokoll Filter Lackiererei

Filterart	Maße / Artikel Nr.	Hersteller / Seriennummer	Wechselzyklus	Prüfer
Lackieranlage				
Deckenfilter Kabine rechts	jeweils 4 Stück 2250 x 690 mm 1525 x 690 mm KA 560 G	Solutec	1x jährlich	Herr Matschi
Deckenfilter Kabine links	jeweils 4 Stück 2250 x 690 mm 1525 x 690 mm KA 560 G	Solutec	1x jährlich	Herr Matschi
Bodenfilter Kabine rechts	MF High Capacity	Solutec	Nach Anzeige	Bediener
Bodenfilter Kabine links	MF High Capacity	Solutec	Nach Anzeige	Bediener
Vorfilter Kabine rechts	-	Fa. Köhler nach Auftrag	Nach Anzeige	Herr Schott
Vorfilter Kabine links	-	Fa. Köhler nach Auftrag	Nach Anzeige	Herr Schott
Luftfilter für Druckluft / Atemschutz				
Clabscheider rechts	AG 0018 SMF 05/20	Ultrafilter 201302155	Nach Anzeige	Bediener
Clabscheider links	AG 0018 SMF 05/20	Ultrafilter 201401207	Nach Anzeige	Bediener
Sinterfilter	Filter 444L 22180	SATA	Alle 6 Monate	Bediener
Feinfilter	81810	SATA	Alle 6 Monate	Bediener
Persönliche Atemschutzfilter				
Aktivkohlefilter Herr Herrmann	13904	SATA	Alle 3 Monate	Herr Herrmann
Aktivkohlefilter Herr Guttmann	13904	SATA	Alle 3 Monate	Herr Guttmann
Vorfilter für Atemschutzgebläse TR 819 E - Herr Mallok	TR 6600	3M - Versaflo	1x pro Woche	Herr Mallok
A2P Filter für Atemschutzgebläse TR 819 E - Herr Mallok	TR 6310	3M - Versaflo	Nach Anzeige	Herr Mallok

Waldkraiburg, 09.12.2020 







Umweltmanagement

Vermeidung der Umweltgefährdung unserer Produkte

Unsere hermetisch dichten Pumpen mit permanentmagnetischem Antrieb zur Förderung umwelt- und gesundheitsgefährdender toxischer, explosiver oder geruchsintensiver Flüssigkeiten, insbesondere für den Einsatz in der chemischen Industrie und der Petrochemie, gewährleisten höchste Anlagensicherheit bei unseren Kunden, den Schutz von Leib und Leben der dort tätigen Mitarbeiter sowie den Schutz der Umgebung. Der Spalttopf trennt den Produktraum der Pumpe von der Umgebung und verhindert somit einen Produktaustritt in die Umwelt.

Regelmäßige externe Begutachtungen unserer in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzten Pumpen auf Konformität mit den Baumustern stellen den Qualitätssicherungsprozess in der Produktion sicher und sorgen für gleichbleibend hohe Sicherheit unserer Pumpen und damit zur Schonung von Mensch und Umwelt.

 **Physikalisch-Technische Bundesanstalt**
Braunschweig und Berlin
Nationales Metrologieinstitut





MITTEILUNG

(1) **ÜBER DIE KONFORMITÄT MIT DEM BAUMUSTER AUF DER GRUNDLAGE EINER QUALITÄTSSICHERUNG BEZOGEN AUF DEN PRODUKTIONSPROZESS**

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 2014/34/EU**

(3) Mitteilungsnummer: **PTB 03 ATEX Q066-6**

(4) Produktgruppe(n): Explosionsgeschützte Tauchpumpen in den bestimmenden Zündschutzarten "Konstruktive Sicherheit" und "Schutz durch Zündquellenüberwachung", sowie Motoren in der bestimmenden Zündschutzart "Druckfeste Kapselung" und Überwachungsgeräte in der bestimmenden Zündschutzart "Eigensicherheit"

Die Liste der Produkte für die diese Mitteilung gilt, wird von der notifizierten Stelle in eigener Verantwortung geführt.


(5) Hersteller: Dickow Pumpen GmbH & Co. KG
Siemensstraße 22, 84478 Walkraiburg, Deutschland


(6) Fertigungsstandort(e): Dickow Pumpen GmbH & Co. KG
Siemensstraße 22, 84478 Walkraiburg, Deutschland

(7) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, notifizierte Stelle Nr. 0102 für Anhang IV gemäß Artikel 21 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, bestätigt, dass der Hersteller ein Qualitätssicherungssystem für die Produktion unterhält, das dem Anhang IV dieser Richtlinie genügt.
Dieses QS-System nach Anhang IV der Richtlinie erfüllt auch die Anforderungen des Anhangs VII, KONFORMITÄT MIT DEM BAUMUSTER AUF DER GRUNDLAGE DER QUALITÄTSSICHERUNG BEZOGEN AUF DAS PRODUKT.

(8) Diese Mitteilung basiert auf dem Auditbericht Nr. 20-59220, ausgestellt am 8. August 2020. Die Mitteilung ist gültig bis 3. September 2021 und kann zurückgezogen werden, wenn der Hersteller die Anforderungen des Anhangs IV nicht mehr erfüllt.
Die Ergebnisse der regelmäßigen Begutachtung des Qualitätssicherungssystems sind Bestandteil dieser Mitteilung.

(9) Gemäß Artikel 16 (3) der Richtlinie 2014/34/EU ist hinter der CE-Kennzeichnung die Kennnummer 0102 der PTB als der notifizierten Stelle anzugeben, die in der Produktionsüberwachungsphase tätig wird.

Konformitätsbewertungsstelle Sektor Explosionsschutz Braunschweig, 14. September 2020
Im Auftrag

Dipl.-Ing. M. Grabe



Seite 1/1

Mitteilungen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit. Diese Mitteilung darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.
Physikalisch-Technische Bundesanstalt • Bundesallee 100 • 38118 Braunschweig • DEUTSCHLAND

ZSEx10400d-Produktion c



Umweltmanagement

Realisierung durch unsere Mitarbeiter - ein herzliches Dankeschön!

Sämtliche umweltpolitischen Ziele unseres Unternehmens können ausschließlich durch unsere umweltbewußt und verantwortlich handelnden Mitarbeiter und unsere Führungskräfte, die unsere Umweltpolitik vorleben, erreicht werden.

Wir bedanken uns bei allen unseren Mitarbeitern, die diese wesentlichen Ziele im Rahmen ihrer täglichen Arbeit in unserem Betrieb, aber ebenso in ihrem Privatleben, durch ihr eigenes konsequentes und verantwortungsbewußtes Handeln zum Schutz unserer Umwelt verfolgen und uns alle damit unterstützen, unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Das fängt beim laufenden Wasserhahn zum Zähneputzen an und hört beim Plastikmüll auf!

